



Winterwanderung zum Hochgernhaus

Beitrag

Die Schneechaos-Wochen sind vorbei, die Lawinen- und Schneebruchgefahren haben sich wieder normalisiert – man kann wieder an Ski- oder Schneeschuhtouren und Winterwanderungen hinauf in die Berge denken.

Eine schöne, gefahrlose Winterwanderung kann man z.B. zum ganzjährig geöffneten Hochgernhaus machen, das sogar trotz der heurigen Schneemassen immer geöffnet hatte. Die Hütte steht, gut vor Lawinen geschützt, auf einem herrlichen Aussichtspunkt unterhalb des Zwölferspitzes. In den Schneechaos-Wochen wagten sich verständlicherweise kaum Besucher hinauf zu der beliebten Berghütte, aber jetzt kommen die Winterwanderer und Ski- oder Schneeschuh- Tourengerer langsam wieder, berichtete mir der Hüttenwirt. Der Weg sei gefahrlos benutzbar.

Das Unterkunftshaus auf dem Weg zum Hochgern liegt in einer Höhe von 1461 m und bietet einen einzigartigem Panoramablick. wie die Fotos vom Winter 2017 zeigen.

<http://www.hochgernhaus.de/>

Fotos: Günther Freund

Winteridylle



kurz vor dem Hochgernhaus
Hochgernhaus, hinten der Hochgern



Hochgernhaus über Nebel



Winteridylle am Hochgernhaus



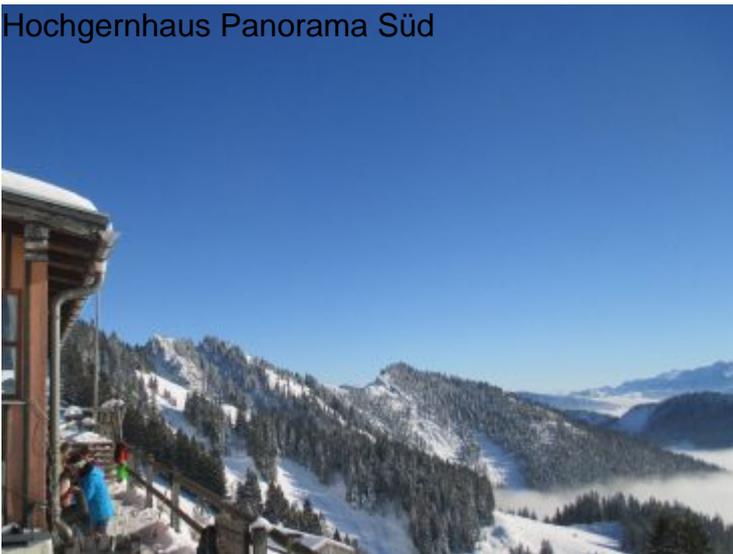
Hochgernhaus mit Sonnenanbetern



Enzianhütte und Moaralm über Nebel



Hochgernhaus Panorama Süd



Hochgernhaus Panorama West





Kategorie

1. Freizeit
2. Tourismus

Schlagworte

1. Hochgernhaus
2. Winterwanderung